Parkett, Holzböden aus Eiche im Effekt Eiche gekalkt und anschließender Versiegelung mit Hesse 2K Parkettlack PURA-ONE HDE 51-(Glanzgradauswahl) auf Wasserbasis

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung
3. Grundierung
4. Anstrich / Lackierung
5. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden
6. Wichtige Hinweise

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

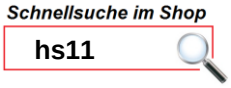
Streichen, Rollen und Spritzen

2. Untergrundvorbereitung

Der Boden sollte am Besten gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen,
trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein.
Endschliff des Holzbodens mit Korn 100 – 120 und anschließend gründlich entstauben.
Die Qualität des Holzschliffes ist ausschlaggebend für die Endfläche.
(Schleifmaschine kann man im Baumarkt oder örtlichen Maschinenverleih ausleihen)

Fugen und kleine Löcher ausspachteln

Hierzu verwenden Sie am besten Hesse WOOD-FILL **Fugenkittlösung HS 11**



Mit Hesse WOOD-FILL **Fugenkittlösung HS 11** können Sie aus Schleifstaub vom Parkettschleifen eine, im Farbton zum Parkett passende, Holz-Spachtelmasse zum Schließen der Fugen herstellen.

3. Grundierung

Zur Erzielung des Effektes Eiche gekalkt wird mit **Hesse PRIMER WHITE-OILOB 84-77 grundiert und eingepaddet. Hesse PRIMER WHITE-OIL OB 84-77** wird als Grundierung unter Hesse PURA-ONE oder PURA-NARURA Hydro Treppenlack hauptsächlich auf Eiche eingesetzt.

Was bedeutet einpadden?

einpadden - auch einschleifen genannt bedeutet, dass z.B. Holzöl im nassen Zustand mit einem Schleifvlies auf einer Schleifmaschine eingeschliffen (eingerieben) und gleichzeitig der Überschuss an Öl abgenommen wird.
Bei großen Flächen nimmt man eine Parkettschleifmaschine (Tellerschleifmaschine) mit einem weißen Schleifpad, bei kleinen Flächen einen Exzenterschleifer mit entsprechend feinem Schleifvlies. Ecken und ganz kleine Flächen können auch von Hand mit Schleifvlies behandelt werden. Nach dem Einpadden ist die Oberfläche nahezu trocken. Die Oberfläche ist zwar mit Öl getränkt, aber es ist keine Ölschicht auf der Fläche.

Parkett, Holzböden aus Eiche im Effekt Eiche gekalkt und anschließender Versiegelung mit Hesse 2K Parkettlack PURA-ONE HDE 51-(Glanzgradauswahl) auf Wasserbasis

Eine Einscheibenschleifmaschine (Abbildung rechts) kann man im Baumarkt oder örtlichen Maschinenverleih ausleihen

Vorgehensweise

Ein- bis zweischichtiger Auftrag von **Hesse PRIMER WHITE-OILOB 84-77 gemischt mit Hesse Öl Härter OR 87 im Verhältnis 10 Teile Öl : 1 Härter** mit 30 - 40 g/m² auf fachmännisch verlegtem Holzfußboden.
Der Boden muss gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein.

Untergrundbehandlung: Endschliff Holzboden mit Korn 150 - 180/ Entstaubung.

Material trocknet oxidativ, bitte allgemeine Hinweise zur Verarbeitung beachten!

Grundierung (auf komplett abgeschliffenem Parkett)
- **1 - 2 x dünn aufspachteln oder aufrollen, unmittelbar danach einpadden / einschleifen. Größere Flächen sollten von 2 Personen bearbeitet werden.**
- **Zwischentrocknung** mind. 16 Stunden bei 20°C

Benötigte Materialien / Materialbedarf

Schnellsuche im Shop
ob84

Hesse PRIMER WHITE-OILOB 84-77
30 - 40 ml/m² je Arbeitsgang

Ergiebigkeit bei 1 Arbeitsgang
- 2,5 Liter ca. 62 - 84 m²

Ergiebigkeit bei 2 Arbeitsgängen
- 2,5 Liter ca. 31 - 42 m²

4. Versiegeln/Lackieren

Hesse PURA-ONE HDE 51-(Glanzgradauswahl) ist ein einfach zu verarbeitender 2 Komponenten Hydro-Parkettlack auf Wasserbasis (sogenannter Wasserlack) zum Streichen oder Rollen. Diesen hoch beanspruchbaren Parkettlack können sie einsetzen für Parkett- und Holzböden und OSB, die höchsten Beanspruchungen ausgesetzt wie z.B. zum Streichen von Holzdielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellen, Hobeldielen, Parkett auf Fußbodenheizung und als strapazierfähiger Möbellack (Klarlack) auf Innentüren und Möbel.

- **1 x Streichen/ Rollen** mit PURA-ONE HDE 51-(Glanzgradauswahl) (10:1 gemischt mit Hesse Härter HDR 71) Mischanleitung beachten!
- **Zwischentrocknung** mind. 2 - 3 h 20°C
- **Zwischenschliff / Einscheibenmaschine** Korn 180 - 240 mit Gitterscheibe/weißem Pad /Entstaubung.
- **1 x Streichen/ Rollen** mit PURA-ONE HDE 51-(Glanzgradauswahl) (10 : 1 gemischt mit Hesse Härter HDR 71) Mischanleitung beachten!

- **Begehbar nach Trocknung mind. 8 h 20°C**

Parkett, Holzböden aus Eiche im Effekt Eiche gekalkt und anschließender Versiegelung mit Hesse 2K Parkettlack PURA-ONE HDE 51-(Glanzgradauswahl) auf Wasserbasis

Benötigte Materialien / Materialbedarf

Schnellsuche im Shop
hde51

Hesse PURA-ONE HDE 51-(Glanzgradauswahl)
Verbrauch
-100 - 125 ml/m² je Arbeitsgang

Ergiebigkeit bei 2 Arbeitsgängen
- 5 Liter ca. 20 - 25 m²

Alternativ

Schnellsuche im Shop
hde52

ist auch eine stumpfmatte Versiegelung
mit Hesse PURA-NATURA 2K-Hydro-Parkettlack
HDE 52-0 Naturholzeffekt möglich

5. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

zum Shop

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop
Kürzel

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> zur Erklärung

6. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die fertig lackierte Fläche ist am nächsten Tag hantierbar, jedoch wird die volle Belastbarkeit, wie bei fast allen Lacken, erst nach ca. 7 - 9 Tagen erreicht. Man sollte deshalb bis zur endgültigen Aushärtung noch etwas vorsichtig mit der Oberfläche umgehen.

2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.
Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.